

IHK Finanzberater Prüfung 2022 Praktisch – Lösungen

Teil A: Kundenanalyse und Anlagezielbestimmung (20 Punkte)

1.1 a) Zentrale Anlageziele des Kunden:

- Kapitalaufbau für die Ausbildung der Kinder
- Kapitalaufbau für den Immobilienkauf
- Erhalt der Kaufkraft durch Inflationsschutz
- Mittleres Risiko bei der Anlage

b) Risiko-Liquiditäts-Matrix:

- Niedriges Risiko: Tagesgeld, Spargbuch
- Mittleres Risiko: Mischfonds, Anleihen
- Hohes Risiko: Aktien, Derivate

Kundenprofil: Mittleres Risiko

c) Drei-Komponenten-Portfolio:

- Aktien: 50% (Wachstumspotential)
- Anleihen: 30% (Stabilität und regelmäßige Erträge)
- Geldmarkt: 20% (Liquidität und Sicherheit)

Teil B: Finanzmathematik (25 Punkte)

2.1 Monatliche Sparrate:

Formel: $FV = P \cdot \left((1 + r)^n - 1 \right) / r$

Rechnung: $200.000 = P \cdot \left((1 + 0,04/12)^{(15 \cdot 12)} - 1 \right) / (0,04/12)$

$P = 835,65 \text{ €}$

2.2 a) Jährliche Zinszahlungen:

$100.000 \text{ €} \cdot 0,03 = 3.000 \text{ €}$

b) Kapital- und Zinsverlauf:

- Kapital bleibt konstant bei 100.000 €
- Jährliche Zinszahlung von 3.000 €

2.3 Geometrische Durchschnittsrendite:

$((1+0,06) \cdot (1-0,02) \cdot (1+0,08) \cdot (1+0,05) \cdot (1+0,07))^{(1/5)} - 1 = 4,66\%$

Teil C: Versicherungs- und Altersvorsorgeprodukte (25 Punkte)

3.1 Vergleich Rentenversicherungen:

- Kosten: Klassisch höher, Fondsgebunden variabel
- Renditechancen: Klassisch niedriger, Fondsgebunden höher
- Garantien: Klassisch vorhanden, Fondsgebunden eingeschränkt
- Flexibilität: Klassisch eingeschränkt, Fondsgebunden höher
- Steueraspekte: Beide steuerlich begünstigt

3.2 a) Riester-Rente Zulagen:

- Grundzulage
- Kinderzulage
- Steuerliche Absetzbarkeit

b) Maximale Zulage:

Grundzulage: $175 \text{ €} \cdot 2 = 350 \text{ €}$

Kinderzulage: $300 \text{ €} \cdot 2 = 600 \text{ €}$

Gesamt: 950 €

3.3 Berufsunfähigkeitsversicherung:

- Gesundheitszustand: Risikoabschätzung
- Berufliche Tätigkeit: Gefährdungspotential
- Hobbys: Freizeitrisiken

Teil D: Steuerliche und rechtliche Rahmenbedingungen (15 Punkte)

4.1 a) Abgeltungsteuer:

- Steuersatz: 25%
- Sparer-Pauschbetrag: 801 € (Einzelperson), 1.602 € (Ehepaar)

b) Vorabpauschale und ausschüttende Fonds:

- Vorabpauschale: Jährliche Steuer auf nicht ausgeschüttete Erträge
- Ausschüttende Fonds: Steuer auf ausgeschüttete Erträge

4.2 a) Erbschaftsteuer:

- Freibetrag: 400.000 €
- Steuerklasse: I

b) Steuerlast:

$(500.000 \text{ €} - 400.000 \text{ €}) \cdot 0,11 = 11.000 \text{ €}$

Teil E: Beratungsdokumentation und Präsentation (15 Punkte)

5.1 Beratungsschreiben:

Sehr geehrter Herr Schmidt,

nach eingehender Analyse Ihrer finanziellen Ziele und Risikobereitschaft empfehle ich Ihnen ein diversifiziertes Portfolio bestehend aus 50% Aktien, 30% Anleihen und 20% Geldmarktinstrumenten. Diese Struktur bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wachstumspotential und Sicherheit, um Ihr Ziel von 200.000 € in 15 Jahren zu erreichen. Die monatliche Sparrate beträgt 835,65 € bei einer angenommenen Verzinsung von 4% p.a.

Für Ihre Altersvorsorge empfehle ich eine fondsgebundene Rentenversicherung, die höhere Renditechancen bietet. Zudem sollten Sie die Riester-Rente in Betracht ziehen, um von staatlichen Zulagen zu profitieren.

Bitte zögern Sie nicht, mich bei Fragen zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen,
[Ihr Name]

5.2 Flipchart-Schema:

- Anlageziele: Ausbildung, Immobilie
- Produktvorschlag: 50% Aktien, 30% Anleihen, 20% Geldmarkt
- Kosten: Verwaltungskosten, Transaktionskosten
- Risiken: Marktrisiko, Zinsrisiko